Vor iuwe erbarn wisen unsen gunstigen unde ge
bedenden heren und gebarenden overicheit Borgermes-
tern und Rathmannen der Stath bremen bringen
wy Johan kruyge Cordt hegewisch gerdt westerwold
frantz steffens Johan lantfrede und lambert ter
widen mit unsen tostendern klegende upt entfol-
digeste vor/ jegen und wedder harmen oldensche
wedder grashorn bartold moige Berent boleman
Johan eddelman Boske kosten Johan van reden
Ropke repsleger und Johan slothorn na folgende
articulerde klage/ Biddende/ se sampt edder de jene
so gegenwardig sin tho rechte antoholdende darup
by orer warheit wes se des gestendich sin edder
nicht antwordt tho geven/ wat dan des van
onen nicht bekent erbeden wy uns de dat/ dorch
ane overflodt/ darvan wy protesteren/ tho bewi-
sen wo men sollicke sake to bewisen schuldich

Erstlich seggen wy/ dat wy etlike Jar her eine
haven den Johanne genant in Isslande besegelt
und gebrucket/ dar wy unse kopenschop gedreven

It. seggen dat de upgemelte beklagten vorschener
Jare etlick mal mit uns dar gesegelt umb hure
und anders/ dat se de kuntschop in der haven in
gekregen

It. seggen dat sick de beklagten dusser vorgangen
Sommer to eine lubischen man (de went her des
ordes nicht to segelen plegen) geslagen mit dem
in Isslande gelopen und de upgemelte unse ha-
ven/ dar wy unse schulde up restande hebben ~~heb~~
ingenomen

1548

2-R. 11. ff.

In dat wy darna, na unsem olden gebrucke ock mit unsem schepe dar sulvest angekamen In menige vnt an vnse gewanlicke stede to leggen vnse schulde to manen und hanteringe wo van olders tho driuen

In dat de beclagten sampt den dar se mede im schepe weren, vnd de sze aver teweuel dar hen gefo- ret vns in de haue nicht staden wolden, sunder na vns mit granen geschutte geschaten vnd so to rugge gedreuen

In dat wy daruthme wyken vnde vor der haue setten moste, dar wy an sze geschicket mit beger dat wy by ouen liggen mochten, dan wy vnse schulde dar vnstendich de wy gerne inmanen wolden

In dat se vns entlich to entbaden, se konden und wolden vns dar nicht liden

In dat wy darumb vnd vch wedder noch vnse kiff schip vnd gudt tho bergen, gedrungen, eine ander haue tho kese

In dat de beclagten vnd ore ander schepes volk darna ohr both mit geschutte bussen vnd and wer/ock mit folke tho gerust, vns vmb ein eylandt vnder ogen geroiget, vnd alse wy da nemen lede geweren tho vns Ingeschaten vnd na kune vnd beuende gestellet, Doch do sze an vnse schip nicht kamen konden wedder affge weken, vnd wedder na orem schepe geroiget

Dewyle se nu alsze mede borgern tho breme
ons mit den fremmeden unbyllig an unsze ne-
ringe gehindert, und de fremmeden dar ingeforet
dar wy unsze neringe to soken plegen, dat sze
billicker to erholdinge dusser guden statt wol-
fart und segelation affgewandet scholden hebben
geholpen, und sze darentbauen ons na kure
und bewende gestellet und unser schip und
gudt ume den halss gebracht, vorsehen wy
ons dat sze sollichs mit neinen bestande gedan
und darnor derowegen alsze d er w du straff
und broke vorfallen und ons vor de ouerfa-
ringe und so gesogeden vorhinderinge unde
schaden, den wy up de acht hundert gulden, ane
de iniurien achten, affdracht tho maken und
allen schaden tho wedderkeren schuldig und plich
tig sin, Bidden dat suluue ock to erkennen edder
wat desfals recht sin wert

Brun Reiners — In geliker mate clagen wy Bert Schulte hin
rick kruppesharnpt den anderen Schepes rederen ij
j anne den amermoth — dat de upgemelth beclagten ons unsze Schip dat
wy den obgen clegern vorfrachtet ombringen
wyllen und idt an oren wylken nicht gemat
gelt, wen ouer oke vorgeschen nicht were mit
der degenwere gebracken, darumb sze ock unsses vor
sapens, in billicke straffe vorfallen, ock ons
affdrasst to donde schuldig und stellen dat tho
d er w rechtlicken erkentnisse mit anropinge
ores richterlicken ampts und aller hulplicken
middelen, des recht

Asslunder faaer

contra

Harmen Oldensche = erben

Productum am 9 Decembr a: 48

R. 11 ff